

Rock me Amadeus!

Über 25 Jahre ist es nun schon her, dass die österreichische Firma Steyr ihre letzte Pistole auf den Markt lancierte. Jetzt ist es wieder soweit, und mit den ATC Rock-Modellen stehen nun zwei sportliche Ganzstahl-Matchpistolen als Flaggschiffe der neuen, aus insgesamt fünf Modellen bestehenden Pistolenserien ATD und ATC zur Verfügung, die wir bereits ausführlich testen konnten.



Slowenisch-österreichische Partnerschaft: Ob die brandneuen Ganzstahl-Matchpistolen Steyr Arms ATC Rock in 9 mm Luger wirklich rocken, wollten wir genauer wissen!



Die Rock gibt es mit 5"/127 mm und als Longslide mit 6"/152 mm Lauflänge. Technisch und optisch kann man gewisse Ähnlichkeiten zur SIG Sauer P22X nicht leugnen.

Der erste Kontakt mit den neuen Steyr-Pistolen ereignete sich aufgrund langer und guter Kontakte bereits auf der Enforce Tac 2024 hinter verschlossenen Türen. Es sollte noch viel Wasser den Rhein hinunterfließen, bis die ersten Modelle zu uns und nun in den Handel gelangten. Mit gleich fünf Modellen betritt Steyr das Parkett des heiß umkämpften Pistolenmarktes. Dieses Quintett weckte bereits im Vorfeld Begehrlichkeiten, sodass der eine oder andere ebenso ungeduldige wie neugierige Leser anfragte, wann denn endlich ein Testbericht erscheinen würde. Es ist unterteilt in die ATD- (Austria Defence) und ATC (Austria Competition)-Baureihe. Erstere Serie besteht aus den beiden Dienstpistolen ATD Compact und ATD Compact Comp mit Leichtmetallgriffstücken,

Spannabzügen und 4"-Lauflänge. Die zweite Serie besteht aus den Ganzstahl-Sportpistolen ATC Base mit Spannabzug und 5"-Lauf sowie ATC Rock mit Single-Action-Abzug sowie wahlweise 5"- oder 6"-Lauflänge. Wir fokussieren uns hier auf die beiden ATC-Rock-Matchpistolen; der Testbericht der anderen Modelle folgt in einer der nächsten Ausgaben – versprochen!

Die Spur führt nach Slowenien

Kein großes Geheimnis macht man daraus, dass die neuen Pistolen bei Arex Defence in Slowenien gefertigt werden. Denn mittlerweile gehören sowohl Arex Defence seit 2017 als auch Steyr Arms seit 2024 zur tschechischen RBSC Investment Group. Dazu gesellt sich seit ein paar Jahren auch der französische Jagdwaffenher-

steller Verney-Carron. Dadurch entstehen typische Synergien eines Großkonzerns und es ist ein marketingtechnisch cleverer Schachzug, den im Vergleich zu Arex klangvolleren Namen des 1886 gegründeten Unternehmens Steyr zu verwenden. Übrigens ist die seit 1994 tätige Firma Arex zusammen mit CZ und Glock zum Zeitpunkt der Entstehung dieser Zeilen immer noch im Rennen bei der Bundeswehrausschreibung „P13-Pistole querschnittlich“. Bis zum Redaktionsschluss stand trotz vieler Gerüchte immer noch nicht fest, wer der Gewinner ist und eine offizielle Verlautbarung der Bundeswehr oder der Hersteller gibt es dazu nach wie vor nicht.

Bewährte Basis

Wer sich die die Steyr ATC Rock-Pistolen anschaut, dem kommt das Design viel-



Quintett mit Qualitäten (von links): Steyr führt gleich fünf neue Pistolenmodelle auf dem Markt ein. Der Test der ATD Compact und Compact Comp mit Leichtmetall- sowie der ATC Base mit Stahlrahmen sowie Spannabzügen folgt in einer der nächsten Ausgaben.

leicht bekannt vor. Sie weisen in der Linienführung gewisse Gemeinsamkeiten mit der WForce 1 auf, die Arex exklusiv für das Großhandelsunternehmen Waimex fertigt (siehe Test in caliber 6/2024). Die WForce 1 zeigte technisch und im Erscheinungsbild schon eine gewisse Nähe

zur berühmten P22X-Pistolenfamilie aus dem Hause SIG Sauer. Eine Handschrift, die auch bei den neuen Steyr-Pistolen erkennbar ist. Das hat auch gleich zwei Gründe, zum einen fertigte Arex mit der mittlerweile aus dem Produktportfolio verschwundenen Zero 1 einen hausei-

genen P226-Klone und konnte so viele Erfahrungen mit dieser Konstruktion sammeln. Zum anderen sind mit dem CEO von Arex, Tim Castagne, und Direktor des Marketing- und Product-Managements, Niels Kirchhoff, gleich zwei Personen involviert, die einst auch schon bei SIG Sauer in Eckernförde die Geschicke in den Händen hielten. So verwundert es kaum, dass sie den Erfahrungsschatz des etablierten Meilensteins der Pistolentechnik auch mit in die neuen Steyr-Pistolen einfließen ließen. Die Steyr Arms ATC Rock-Pistolen basieren also auf einem Browning-Petter-SIG-Verschlusssystem mit eckig ausgestaltetem Patronenlagerblock und offener Steuerrückleiste, der an der Vorderkante des Verschlussfensters verriegelt. Die 5"/127 mm und 6"/152 mm langen Läufe mit Feld-Zug-Profil werden rationell gehämmert. Der Hersteller verspricht in seinem Datenblatt eine Lebensdauer der Waffe von 50.000 Schuss, wobei 10.000 „Schuss“ auf das trockene Abschlagen entfallen. Ein weiteres Konstruktionsdetail, das man bei den neuen Steyr-Pistolen von der P22X-Serie übernommen hat, ist der unter Eigenspannung stehende Auszieher, der heute bei modernen Pistolen selten anzutreffen ist. Beim Zerlegen der Pistolen fielen neben der sauberen Verarbeitung auch die extrem engen Passungen zwischen Verschluss und Griffstück auf. Der Hersteller fertigt hier nach eigenen Angaben auf „Nulltoleranz“ zwischen diesen beiden Hauptbauteilen. Danach wird jede einzelne Waffe auf Funktion geprüft und eventuell nachgebessert. Das hat durchaus schon etwas von Custom-Charakter.



Frei Hand konnten wir bei der ersten Kontaktaufnahme 191 von 200 Ringen auf der 25-m-Bahn erzielen. (Foto: Tino Schmidt)



Blick auf die markant gestaltete Mündungspartie sowie auf die großzügig skelettiierten Verschlüsse.

Markant & wandlungsfähig

Die üppig skelettiierten Verschlüsse mit den markant ausgekehlten Mündungspartien sind ebenso wie die orangefarbenen Griffschalen auffällige Designmerkmale der Rock-Matchpistolen. Die vollverstellbare LPA-Mikrometervisierung kann, den Zeichen der Zeit folgend, gegen eine Adapterplatte für Leuchtpunktvisiere getauscht werden. Eine Adapterplatte für die populären Trijicon RMR- und andere Leuchtpunktvisiere mit identischem Fußabdruck ist im Lieferumfang enthalten. Andere Adapterplatten, wie beispielsweise für das Aimpoint ACRO mit geschlossenem Gehäuse, können geordert werden. Wer das Korn mit dem roten Leuchtfaserstab tauschen möchte, kann auf die Nachrüstvarianten der SIG Sauer P226/320, Springfield XDM oder FN 509 zurückgreifen. Die steil nach oben stehende Flügelsicherung befindet sich auf beiden Seiten des Griffstücks und lässt sich leicht bedienen. Das gilt auch für den Magazin-knopf, der jederzeit von links und rechts bedient werden kann. Darüber hinaus haben die ATC Rock-Modelle ergonomisch viele Anpassungsmöglichkeiten zu bieten. Das Endstück des Griffsporns lässt sich gegen unterschiedlich lange, optional erhältliche Einsätze austauschen. Wem es in die Hand drückt oder wer den „Hammerbiss“ in der Handgabel fürchtet, kann hier Modifikationen nach individuellen Präferenzen vornehmen. Die gerade und mit acht Millimetern relativ breite Abzugszunge ist mit einem Hohlspannstift mit der Abzugsmechanik verbunden. Durch Heraustreiben des Splints lässt sich





Oben: Standesgemäß weisen beide Pistolen im Verschluss eine Schnittstelle für die Optikmontage auf. Eine Adapterplatte mit dem beliebten Trijicon RMR-Fußabdruck ist im standardmäßigen Lieferumfang enthalten.

die Zunge mit der kleinen Nase am Ende leicht auswechseln. Somit kann der Abstand vom Griffücken bis zum Abzug um bis zu sechs Millimeter verändert werden. Das kann durchaus von Bedeutung sein, wenn man beispielsweise mit dem ersten Glied des Abzugsfingers die Abzugszunge nicht ganz erreicht. Wir maßen bei der 5"/127-mm-Ausführung ein Abzugsgewicht von rund 1.650 Gramm, bei der Longslide rund 1.750 Gramm. Aufgrund der sauberen, glasklaren Charakteristik fühlen sich die Abzugsgewichte subjektiv leichter an und man kann gut mit ihnen arbeiten. In einem geringen Umfang lässt sich das Abzugsgewicht noch durch die mitgelieferten Wechselschlagfedern nach oben oder unten korrigieren. Der Austausch dieser Schraubenfedern stellt die einfachste Möglichkeit dar, das Abzugsgewicht zu beeinflussen, allerdings nicht ohne Nebenwirkungen. Denn bei geringen Federraten, die den gewünscht leichteren Abzug erbringen, lässt auch die Schlagenergie nach. Bei harten Zündhütchen, insbesondere den bleifreien Ausführungen, kann das eventuell nicht mehr reichen, um die Initialzündung zu

geben. Ausreichendes Ausprobieren ist hier deshalb angesagt. Um das Kapitel Abzug abzuschließen, soll noch erwähnt werden, dass der Triggerstop, also der Durchfallweg nach dem Auslösen, im Inneren des Griffstücks eingestellt werden kann. Der Magazintrichter aus schwarz eloxiertem Aluminium lässt sich leicht durch Eindrücken eines Pins im Griffstückinneren abnehmen. Als Zubehör werden auch ein 360-Grad-Jet Funnel sowie Varianten in anderen Farben angeboten. Zum Lieferumfang im Hartschalenkoffer gehören auch drei Magazine, wovon zwei eine Kapazität für 20 Patronen aufweisen und eines ein Fassungsvermögen für 18 Patronen besitzt. Die Steyr Arms ATC Rock-Pistolen werden wohl nicht in weiteren Alternativkalibern wie .40 Smith & Wesson oder .45 Auto angeboten werden. Eventuell sollen aber ganze 9x19-Wechselsysteme mit 5"- und 6"-Laufänge zur Auswahl, mit denen man sich das etwas lästige Auf- und Abmontieren von mechanischer oder optischer Visierung sparen könnte. Die kürzere Rock wird übrigens der Kastenmaßregel (225 mm Länge x 150 mm Höhe x 45 mm Breite) der IPSC



Die Schlagfedern, die den Hammer und den Schlagbolzen mit Energie versorgen, lassen sich auf die Härte der Zündhütchen abstimmen.



Die Zunge der Single-Action-Abzugseinheit lässt sich tauschen, um eine Anpassung an die Länge des Abzugsfingers vornehmen zu können.



Die Steyr-Pistolen besitzen wie 1911/2011er- oder SIG P22X-Pistolen einen unter Eigenspannung stehenden Auszieher.



Unterschiedlich lange Griffspornabschlüsse (Beavertails) sind als Zubehör erhältlich.

ES WIRKT.

STREIFENFREI

SAUBER

MATERIALSCHONEND

NEU

NEU: Ballistol Optik-Reiniger-Set:
Für zielgenauen Durchblick. Rückstands-
freie Reinigung hochwertiger optischer Geräte und
Kunststoffgläser. www.ballistol.de | [f/ballistol](https://www.facebook.com/ballistol)

BALLISTOL – Die Marke für Mensch. Tier. Technik.

UNIVERSAL-ÖL | STICHFREI | KÖRPER-
PFLEGE | TIER-
PFLEGE | WAFFEN-
PFLEGE | ABWEHR-
SPRAY

MADE IN GERMANY

Die technischen Daten der Steyr ATC Rock	
Kaliber:	9 mm Luger
Magazinkapazität:	18(20) Patronen
Griffstück:	Stahl
Verschluss:	Stahl
Lauflänge/-profil:	152 (127) mm/6x Feld-Zug-Profil
Kimme:	Mikrometervisier, 3,05 mm
Korn:	2,95 mm, mit rotem Fiberstab
Visierlänge:	215 (192) mm
Sicherung:	manuelle, beidseitige Flügelsicherung, abzugsgesteuerte Schlagbolzensicherung
Abzugssystem/-gewicht*:	Single Action/1.755 (1.661) Gramm
Gesamtgewicht**:	1.296 (1.232) Gramm
Maße (LxBxH):	248 (222)x42x148 mm
Extras:	Hartschalenkoffer mit 2 Reservemagazinen, Adapterplatte für MRDS, 2 Stück Schlag- und Verschlussfedern, Putzset, Abzugszügel
Preis:	2.599 (2.499) Euro
* Mittel aus 10 Messungen mit dem Manthei Trigger Scan System	
** incl. Magazin	



Der Magazinknopf lässt sich jederzeit von beiden Seiten betätigen.



Standard Division gerecht, zumindest dann, wenn man das 18 Patronen fassende Magazin verwendet.

Viel Zubehör
& Open-Source-Konzept

Bei der wechselseitigen Handhabung der beiden Ganzstahlpistolen kommt einem die 6“-Variante viel schwerer und vor allen Dingen vorderlastiger vor als es die realen 60 Gramm Gewichtsunterschied vermuten lassen. Wer von Vorderlastigkeit nicht genug bekommen kann, für den offeriert man optional auch eine hauseigene, extraschwere Federführungsstange aus Tungsten (Wolfram). Nach unserem Wissen beschreitet man bei einer Serienwaffe bei den Griffschalen Neuland. Denn die 3D-Druckdaten gibt Steyr frei, sodass man sie nach eigenen Vorgaben und Modifikationen selbst erzeugen kann. Wem das zu viel ist, kann einfach noch zwei andere Größen aus dem Produktportfolio ordern. Die 3D-Druckdaten gibt es übrigens auch für einige Adapterplatten für die Leuchtpunktvisiere, ein Schritt, den man wahrlich als kundenorientiert bezeichnen kann. Im üppigen und noch im Ausbau befindlichen Zubehörprogramm entdeckt



Der Aluminium-Jeffunnel lässt sich leicht abnehmen oder gegen eine, den Magazinschachteingang komplett umschließende Variante auswechseln.

Steel Hunter by Alljagd

Der erfolgreiche Steel Action Geradezugrepetierer weiter verbessert.



3.290,-

Weitere Lochschäfte finden Sie in unseren Alljagd-Fachgeschäften



Das Steel Action System in Verbindung mit einem hochwertigen Schichtholz-Lochschaft mit verstellbarem Schaftücken. Das System ist im Schaft gebettet, für hervorragende Schussleistungen.

- Die Schaftückenerhöhung ist werkzeuglos durch einen Drücker zu bedienen.
- Der Vorderschaft ist zusätzlich mit einem magnetischem Spartan-Bipod-Adapter vorgerüstet.

- Ergonomisch geformter Pistolengriff für kleine und große Hände geeignet. Die gelaserte Fischhaut an Pistolengriff und Vorderschaft erhöht die Griffigkeit auch bei nassem Wetter.
- Drücker der Schaftückenverstellung mit Alljagd-Logo
- Inklusive Riemenbügelaufnahme
- Schaft mit Ölfinish

- System Steel Action HS
- Kaliber .308 Win.
- Laufdurchmesser 19 mm
- Mündungsgewinde M15x1
- Direktabzug einstellbar von 500–2.500 g
- 5-Schuss-Magazin
- Lauflänge wahlweise 450 mm oder 510 mm

Art.-Nr. 7010260

man unter anderem eine Brückenmontage für Leuchtpunktvisiere, die an der Picatinny/Weaver-Schiene des Griffstücks befestigt wird und einen schnellen Wechsel zwischen mechanischer und optischer Visierung ermöglicht. Zudem stehen für die 5“- und 6“-Variante Wechselläufe mit Mündungsgewinden sowie ein Kompensator zur Auswahl. Ein Anschlagschaft, der an dem auswechselbaren Griffspornendstück fixiert wird, soll im Laufe des Jahres ebenfalls noch folgen. Für alle, die dynamische Disziplinen lieben, führt man auch schon ein Sportholster für die junge Waffenfamilie im Programm. Somit hat man nicht nur bei der Waffe viele Anpassungsmöglichkeiten, auch das Drumherum stimmt.

Auf dem Schießstand

Ob beide Waffen auch auf dem Schießstand rocken, sollte sich nun zeigen. Doch nicht so einfach wie gedacht, denn ein SIG Sauer P226-Adapter für die Ransom Rest Schießmaschine musste dafür im Bereich der Abstützung der Schlagfeder und des beidseitigen Magazinknopfes zuvor modifiziert werden. Die Standard- und Langschlittenausführung der Steyr Arms ATC Rock wurden mit zehn Munitionssorten, acht Fabrik- und zwei Handlaborierungen, mit Geschossgewichten von 115 bis 147 Grains auf Präzision überprüft. Zuerst wanderte dafür die 5“-Rock in die Spannbacken der Maschine. Das beste Ergebnis lieferte dabei die serbische PPU 115 Grains JHP mit 28 mm ab. Nur theoretisch schlechter schnitt die GECO 124 Grains UTHP mit 29 mm ab. Als erfreulich entpuppte sich auch der dritte

Rang, den die Top Shot Competition 124 Grains FMJ als eine der günstigsten Patronen im Test mit 32 mm belegte. Sieben der zehn Laborierungen produzierten Streukreise im Bereich bis 50 mm, ein sehr ordentliches Ergebnis. Nun packten wir die 6“-Rock in die Maschine. Auch ihr schmeckte die serbische PPU 115 Grains JHP am besten und unterbot das Topresultat der 5“-Ausführung mit 25 mm nochmals um drei Millimeter. Danach folgte die Top Shot Competition mit dem zuführfreundlichen 124 Grains FMJ-Geschoss und 28 mm. Auf Platz Drei rangierte unsere Handladung mit dem 125 Grains H&N Accu-Bull-Geschoss und 46 mm. Die Longslide erreichte immerhin noch mit fünf von zehn Laborierungen Werte unter der 50-mm-Marke, die man als sportlich relevant einstufen kann. Alle weiteren Ergebnisse können wie immer, mit Faktor und MIP, der umfangreichen Tabelle entnommen werden. Leider ereigneten sich mit beiden Modellen immer wieder Zuführstörungen mit der soften PPU 115 Grains JHP und der GECO 124 Grains UTHP. Zudem funktionierte der Verschlussfang selten bis gar nicht. Der Grund war aber schnell gefunden, der Verschluss erreichte seine hinterste Position nicht vollends, sodass der Patronenboden keine Chance hatte, den Stoßboden hinaufzuklettern. Der Hersteller wurde damit konfrontiert und man teilte uns mit, dass die enggepassten Matchwaffen eine Einlaufphase von 300 bis 500 Schuss benötigen. Leider fand sich dazu kein Hinweis in der Bedienungsanleitung, die wir zuvor ausgiebig studiert hatten. Zudem sollten die Matchpistolen mit zwei zusätzlichen

Verschlussfedern ausgeliefert werden, die eine Abstimmung auf unterschiedliche Munitionssorten ermöglichen. Diese gekapselten und in Tandembauweise ausgeführten und je nach Federrate gelb und grau eingefärbten Verschlussfedern fehlten bei unseren Testwaffen allerdings, wurden uns aber zügig nachgeschickt. Damit ging es dann mit Spannung wieder auf den Schießstand und mit der weichen Verschlussfeder und der absolvierten Einlaufphase funktionierten nun beide Waffen problemlos und auch der Verschluss wurde nach der letzten Patrone sicher gefangen. Ende gut, alles gut!

caliber-Fazit

Den ersten Auftritt haben die neuen Steyr ATC Rock-Pistolen mit Bravour gemeistert. Verarbeitungsniveau, Abzugsqualitäten und Schussleistung sind absolut stimmig. Die Modelle werden standardmäßig mit einer üppigen Ausstattung mit Reservemagazinen sowie unterschiedlichen Verschluss- und Schlagfedern ausgeliefert. Darüber hinaus sind individuelle Anpassungsmöglichkeiten für die Feinabstimmung der Ergonomie gegeben und ein breites Zubehörprogramm existiert bereits. Wer also eine Matchwaffe abseits der 1911- oder CZ 75-Basis sucht, findet hier eine echte Alternative. Die Preise sind mit 2.499 Euro für die 5“/127-mm-Ausführung und 2.599 Euro für die Longslide durchaus als fair zu bezeichnen.

Siehe auch www.steyr-arms.com und www.akah.de

Text: Tino Schmidt, Stefan Perey
Fotos: Dieter Licht, Franco Palamaro

Schussleistung Steyr Arms ATC Rock in 9 mm Luger

Laborierung	OAL (mm)	v ₃ (m/s)	Faktor	MIP	Präzision (mm)	v ₃ (m/s)	Faktor	MIP	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
Rock 5"					Rock 6"					
115 Magtech JHP FP Fabrikpatrone	-	360	136	268	46	376	142	280	47	bewährte Matchpatrone
115 PPU JHP FP Defensiv Line Fabrikpatrone	-	331	125	247	28	359	135	268	25	aus beiden Waffen top!
115 H&N Accu Bull TC 5,2 Hodgdon Longshot	27,6	333	126	248	42	355	134	265	46	mit H&N-Matchgeschoss
124 Geco FMJ OG Fabrikpatrone	-	328	133	264	36	344	13	276	53	günstige Standardpatrone
124 Geco UTHP FP Fabrikpatrone	-	333	135	268	29	345	140	277	52	softe Matchpatrone
124 Top Shot Competition 124 OG Fabrikpatrone	-	347	141	279	32	362	147	291	28	aus beiden Waffen top
124 CCI FMJ OG Blazer Fabrikpatrone	-	330	134	265	100	348	142	280	56	mit vollverkupferten Geschoss
124 LOS CBP OG Fabrikpatrone	-	336	137	270	107	351	143	282	66	mit bleifreiem Zünder
125 H&N Accu Bull TC 5,0 Hodgdon Longshot	27,6	328	135	266	42	348	143	282	43	mit H&N-Matchgeschoss
147 Federal American Eagle FMJ FP	-	318	153	303	60	330	159	314	56 (40)	straff geladen
Durchschnitt aller Laborierungen					52				47	

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. FP = Flat Point = Flachkopf. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlschulspitzgeschoss. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegeltstumpf. Testaufbau: Die Geschosseschwindigkeit wurde mit einem Garmin Xero C1 Pro gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinanderliegenden Schusslochmitteln. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in Geco-Hülsen mit Federal 100 Zünder und ¼ Tapercrimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!



Die klappbare Schulterstütze soll noch dieses Jahr auf dem Markt erscheinen. Sie wird in die Aussparung für die wechselbaren Beavertail-Endstücke eingesetzt.

Qualität ist unsere Spezialität





Alljagd Topstar 9 mm Luger

Vorteile auf einen Blick:

- Hohes Qualitätsniveau
- Ständige Produktionskontrollen
- Hochwertige Komponenten



Alljagd Topstar .22 LR

Die preiswerte Universalpatrone

KK-Patronen für Training und Wettkampf. Technisch exzellente Fertigung aus dem Hause RWS.

				Preis per	
Art.-Nr.	Bezeichnung	Kaliber	Geschoss	1.000er Pack	2.000er Pack
4500558	Alljagd Topstar	9 mm Luger	Vollmantel 8 g	315,- €	590,- €



ACHTUNG: Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

				Preis per		
Art.-Nr.	Bezeichnung	Kaliber	50er Pack	1.000er Pack	5.000er Pack	
4500408	Alljagd Topstar	.22 LR	8,50 €	146,- €	695,- €	

HINWEIS:

Mengenstartern erfragen Sie bitte tagesaktuell bei Ihrem Alljagd-Fachhändler.

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften. Alljagd-Versand GmbH | Postfach 1145 | 59521 Lippstadt | Tel. 02941 974070 | Fax 02941 974099 | info@alljagd.de | Verkauf nur an Berechtigte.

www.alljagdhaendler.de

14 caliber 1/2026